



Bereich: EUV Stadtbetrieb
Az:
Datum: 28.08.2019

2019/194
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Umweltausschuss	17.09.2019	

Betreff

Energieberatungsstelle bei der Verbraucherzentrale Castrop-Rauxel;
Fortführung der Zusammenarbeit und Finanzierung des städt. Anteils vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Umweltausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Energiebeirat der Stadt Castrop-Rauxel die Ausfinanzierung vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 mit 42.000 € zur Verfügung zu stellen.

Eckhardt
Erster Beigeordneter

Werner
Vorstand

Sachverhalt

Mit Beschluss des Umweltausschusses vom 03.05.2001 (Drucksache 96/01) sowie der Sitzung vom 13.06.2001 (Drucksache 196/01) wurde die Einrichtung einer Energieberatungsstelle bei der Verbraucherzentrale beschlossen. In den vergangenen 18 Jahren hat sich gezeigt, dass die Resonanz und die Frequentierung der Verbraucherzentrale (insbesondere die Beratungsleistung zum Thema Energie) zunehmend intensiver nachgefragt werden. Daher wurde mit Beschluss des Umweltausschusses vom 21.10.2008 (Drucksache 2008/253) eine zusätzliche Stelle zur Stärkung der Verbraucherberatung im Handlungsfeld „Energie“ eingerichtet und durch den Energiefonds der Stadt Castrop-Rauxel bis zum 31.12.2020 refinanziert (s. Drucksache 2019/011).

Der Vertrag mit der Verbraucherzentrale NRW für die Energieberatung wurde mit Auslaufen zum 31.12.2018 verlängert. Die eingerichtete ½ Stelle wird über eine Pauschale in Höhe von 42.000 € jährlich inkl. Sach- und Gemeinkosten refinanziert.

Für die Beratungen im Bereich „liberalisierter Energiemarkt“ leistet die Stadt für Personal-, Sach- und Gemeinkosten einen Festbetrag von 42.000 €. Die restlichen Kosten werden aus Mitteln des Landes NRW durch die Verbraucherzentrale in Düsseldorf, gedeckt.

Der Energiebeirat der Stadt Castrop-Rauxel verfolgt das Ziel, die Förderung der Öffentlichkeitsarbeit in allen energierelevanten Fragestellungen zu unterstützen. Darüber hinaus, den Castrop-Rauxeler Bürgern und Bürgerinnen ein breites Angebot an Informationen zum liberalisierten Energiemarkt und zu den Handlungsmöglichkeiten zur Verbesserung der persönlichen Energieeffizienz und Einsparungen zu geben.

Die Verwaltung sieht sowohl in der Stärkung als auch in der Kontinuität der Arbeit der Verbraucherzentrale Castrop-Rauxel einen wichtigen Baustein zur Unterstützung der energiepolitischen Offensive, um das Bewusstsein zum Themenkomplex „Energie und Klimaschutz im Sinne des Masterplans Energie der Stadt Castrop-Rauxel“ in der Bevölkerung zu stärken.

Auf der Grundlage der Beschlussfassung des Umweltausschusses vom 25.06.2019 mit dem Auftrag an die Verwaltung, die vorhandenen Einrichtungen und Angebote der VZ Castrop-Rauxel zur Energieberatung auch über den Zeitpunkt 31.12.2020 hinaus sicherzustellen, soll im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung für das Jahr 2021 im Haushaltsplan 2020/2021 die Ausfinanzierung sichergestellt werden.

Weiter Bericht in der Sitzung.